



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3645

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

04.06.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	22.06.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Senkung der Kita-Gebühren für Juni und Juli um 50 %  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2020

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Anbei wird die Neufassung des Antrages Nr. 2020/3645 (Fassung vom 05.03.2020) übersandt.

Tauschen Sie diesen bitte gegen die alte Fassung (vom 03.06.2020) aus.

**Anlage/n:**

3645 – Antrag - korrigierte Fassung

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**FRAKTION LEVERKUSEN**

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: jd / sth

Leverkusen, 5. Juni 2020

## **Senkung Kita-Gebühren im Monat Juli um 50% (korrigierte Fassung)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien aufzunehmen:

Vorbehaltlich einer Teilförderung durch das Land NRW beschließt der Rat der Stadt Leverkusen, dass für Juni und Juli der nicht vom Land geförderte Prozentanteil der KITA- und OGS- Gebühren von der Stadt übernommen wird.

### Begründung:

Wir begrüßen den Vorstoß durch das Land Nordrhein-Westfalen, Kita-Beiträge im Juni und Juli 2020 halbieren zu wollen. Wir hoffen, dass eine ähnliche Regelung für die OGS-Betreuung angedacht ist. Das hilft vielen Familien in der aktuellen Zeit.

In Anbetracht dessen, dass in den beiden Monaten allerdings immer noch eine eingeschränkte Betreuung in der Stadt stattfindet, fordern wir eine weitergehende Regelung. Noch immer kann das Betreuungsangebot, welches üblicherweise Eltern und Familien entlastet, nicht auf den normalen Stand gebracht werden. Die Stadt soll deshalb mit der Übernahme der verbleibenden 50% der Beiträge für den Monat Juli diesem eingeschränkten Betreuungsangebot Rechnung tragen und den Eltern entgegenkommen. So kann ein fairer Kompromiss für alle erreicht werden.

Letztendlich unterstützen wir mit dieser Regelung auch einen Teil der Gesellschaft, welcher unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie eine besonders schwere Last zu tragen hatte. Die Eltern haben einen hervorragenden Job geleistet in einer Zeit, in welcher Sie extremer Belastung gegenüberstanden. Dieser Leistung wollen wir mit diesem Antrag auch honorieren und uns bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel  
(Fraktionsvorsitzender)